



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Helvetia Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Helvetia Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Buchwert Kapitalanlagen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Helvetia Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,6% und liegt damit um 2,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.795.785	HGB-Eigenkapital	52.049
Fondsgebundene LV	1.644.231	verfügbare RfB	56.996
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.571.400
HGB-Bilanzsumme	3.570.226	Bestandsabbaurate	7,5%
HGB-Deckungsrückstellung	1.717.365	Passivduration	10
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52.049	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-180.488
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.014	Marktwert Kapitalanlagen	1.615.297
Schlussüberschussanteil-Fonds	42.621	Marktwert-Bilanzsumme	3.389.738
Zahlungen Versicherungsfälle	242.503	zukünftige pass. vt. Überschüsse	31.300
Zinszusatzreserve	145.965	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	327.117
aktivische Bewertungsreserven	-180.488	passivische Bewertungsreserven	358.416
freie RSt für Beitragsrückerstattung	14.374	zukünftige Überschüsse	177.928
mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	11.292
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	2.823
		ökonomisches Eigenkapital	70.455
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,6%
		ökonomische Eigenkapitalquote	3,6%